

27. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (Analyse)

Beitrag von „Jan Polak“ vom 22. Mai 2020, 22:19

[Zitat von maecglubb](#)

nö. die 11 buben hätten des heute genauso wie aufn kiez ziehen müssen.

es ist zb von einem profi zu erwarten, dass er das leere tor trifft oder 5 m unbedrängt vorm tor druck aufn ball bekommt.

ich weiß auch, dass die das normal können. allein, um es ausm nachwuchsbereich als profi zu schaffen ...

ich denke, dass nach dieser ganzen wackelsaison da einfach auch die nerven mehr als blank liegen.

leider sind die torpfosten auch keine slalomstangen. da könnte berthold kompetenter helfen.

Am 27. Spieltag erwarte ich halt scho bisle mehr als 1 Torschuss in 45min gegen Wismut Aue.

Hätten´s die Dinger reihenweis vorm Tor versemzelt, ka Ding. Aber das kannste doch an einer Hand abzählen, was wir da gefährliches zu Stande kriegen.